

# Auftaktveranstaltung Schienenverkehrslogistik

IHK Giessen, 27.04.2010



Mainzlar•Lynker• 20.04.10

[www.rhi-ag.com](http://www.rhi-ag.com) EXCELLENCE  
IN REFRACTORIES **RHI**

# Werk Mainzlar



## Geschichte der Lumdatalbahn Lollar-Mainzlar

- Bau der Eisenbahnlinie um 1905
- Beginn der Produktion Werk Mainzlar 1907
  
- Rettung der Bahntrasse Lollar – Mainzlar ab 2000 bis 2002
- finanzielle Unterstützung vom Land Hessen und Kreis Giessen
- Erstellung Pachtvertrag:
  - Verpächter: DB Netz AG
  - Pächter: Gesellschaft für Stadtentwicklung Staufenberg
  - Betreiber: FKE-AG ( Frankfurt-Königsteiner-Eisenbahn AG)

# Geschichte der Lumdataalbahn Lollar Mainzlar

**Hessisches Kreisamt Gießen**  
 Fernsprecher 2951  
 \*

Gießen, den 10. August 19 31.

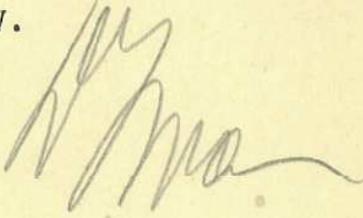
1	2	3	4	5	6

Eing. 13. AUG 1931

Beantw. 13/8 31.

Betreffend: Landespolizeiliche Genehmigung des Entwurfs der Erweiterung  
 des Anschlussgleises der Fa. Scheidhauer & Giessing in Mainz-  
 lar in Km. 22,1 und 22,2 der Strecke Grünberg-Lollar.

Wir ersuchen ergebenst um gefällige Mitteilung,  
 ob die Gleiserweiterungsarbeiten ausgeführt sind.

J. V. 

An die  
 F. Scheidhauer & Giessing,  
Mainzlar.

## Geschichte der Lumdataalbahn Lollar Mainzlar

Abschrift.

Industrie - & Handelskammer,  
Giessen.

Giessen, den 19. Januar 1932.

Aktz. 3 / 151.  
Betr. Neuordnung des Rechtes der Privatgleisanschlüsse.

P.P.

Unter Umständen wird in absehbarer Zeit die Frage der Neuordnung des Rechtes der Privatgleisanschlüsse zur Erörterung gestellt werden. Wir bitten daher, uns etwaige gewünschte Änderungen möglichst eingehender Begründung mitzuteilen, damit wir in der Lage sind, uns für deren Berücksichtigung zu gegebener Zeit einzusetzen.

Industrie - und Handelskammer Giessen:

I.V.

gez. Unterschrift.

## Externe Kosten - Interne Kosten

- Externe:
  - €/to für Schüttgut
  - Dispo/Buchungen
  - Lagerkosten Hafen, wenn Übersee
  - Pachtzins der Trasse
  - Erhaltung der Betriebssicherheit
  
- Interne:
  - Schulungen
  - Gleisreparaturen
  - Instandhaltung techn. Mittel (LOK, Förderbänder, usw.)
  - Entladezeit der Waggons
  - Allgemeine Infrastruktur Bahn/Lager (Hallen, Dächer, usw.)



- Ein auf die Forderungen abgestimmtes Betriebskonzept führt zu einer überzeugenden und guten Zusammenarbeit zwischen RHI AG und den Lieferanten
- Waggons aus der Niederlande und Austria im Rundlauf, Direktumschlag  
Lieferant – Werk Mainzlar



### **Sicherer Transport**

- für das Transportgut wurden spezielle Wagen (Tad) angemietet, um die Ware ordnungsgemäss und pünktlich ans Ziel zu bringen

### **Sichere und pünktliche Zustellung**

- Transporteur hält ständig zwei zusätzliche Wagen bereit, um ggf. bei Schadwagen schnell und ohne Verzögerung reagieren zu können
- feste An – und Abfahrtzeiten, damit gute Planung der benötigten Manpower

# Rohstoffanlieferung



## Bahn oder LKW

max. Entladeleistung per Bahn:  
280 to/Schicht  
dzt. ca. 1.100 to/Wo per Bahn  
Rohstoffkapazität: ca. 10.000 to

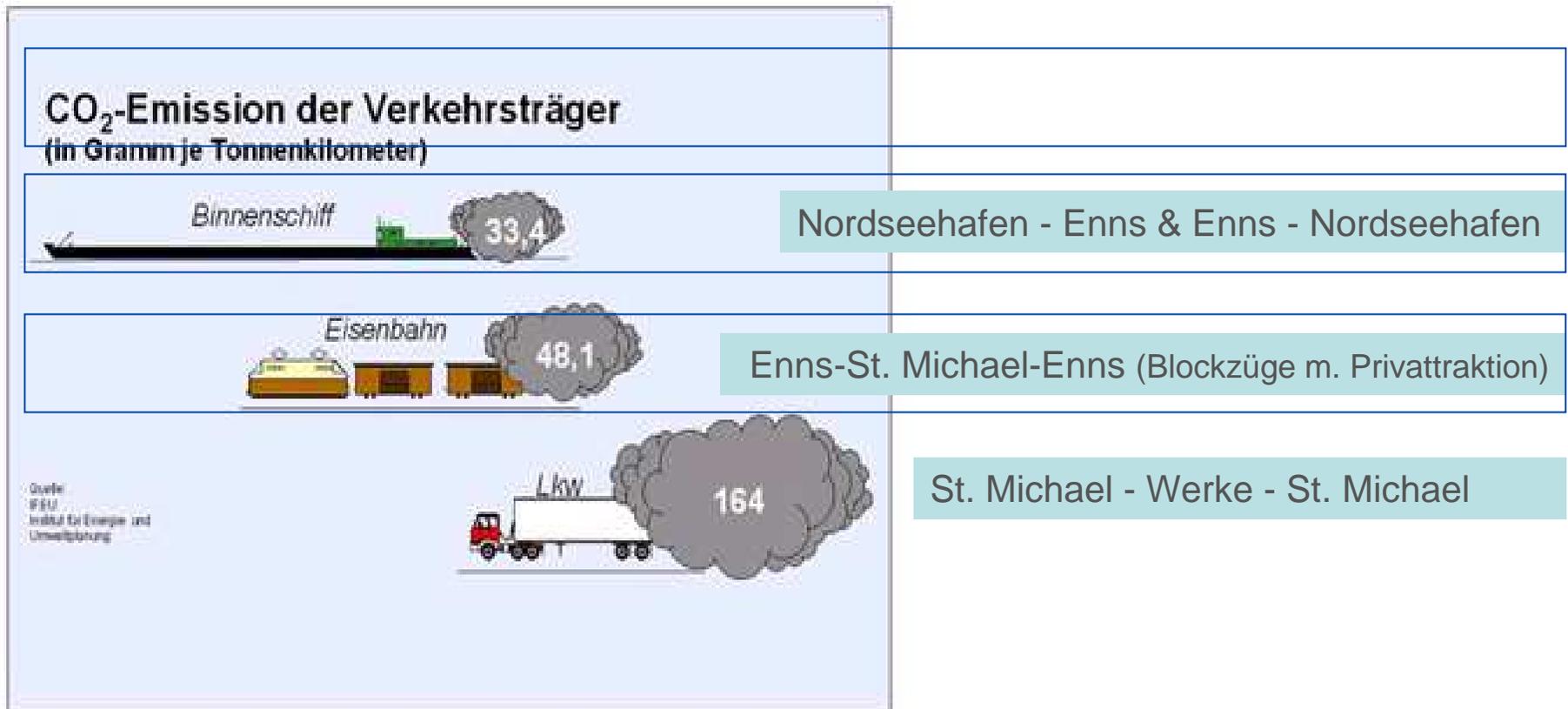


- Die RHI AG hat in 2008 insgesamt 38 606 Tonnen Schüttgüter für Werk Mainzlar transportiert.
- Der Gütertransport ermöglichte eine Vermeidung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von 575 Tonnen
- Damit wurden ca. 2000 Lastwagenfahrten überflüssig
- Die RHI AG erhielt als erster Kunde das offizielle Umweltreporting der SBB Cargo ([www.ecotransit.org/sbb](http://www.ecotransit.org/sbb))



- Die RHI AG hat in 2008 insgesamt 38 606 Tonnen Schüttgüter für Werk Mainzlar transportiert.
- Der Gütertransport ermöglichte eine Vermeidung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von 575 Tonnen
- Damit wurden ca. 2000 Lastwagenfahrten überflüssig
- Die RHI AG erhielt als erster Kunde das offizielle Umweltreporting der SBB Cargo ([www.ecotransit.org/sbb](http://www.ecotransit.org/sbb))

# Intermodaler Verkehr

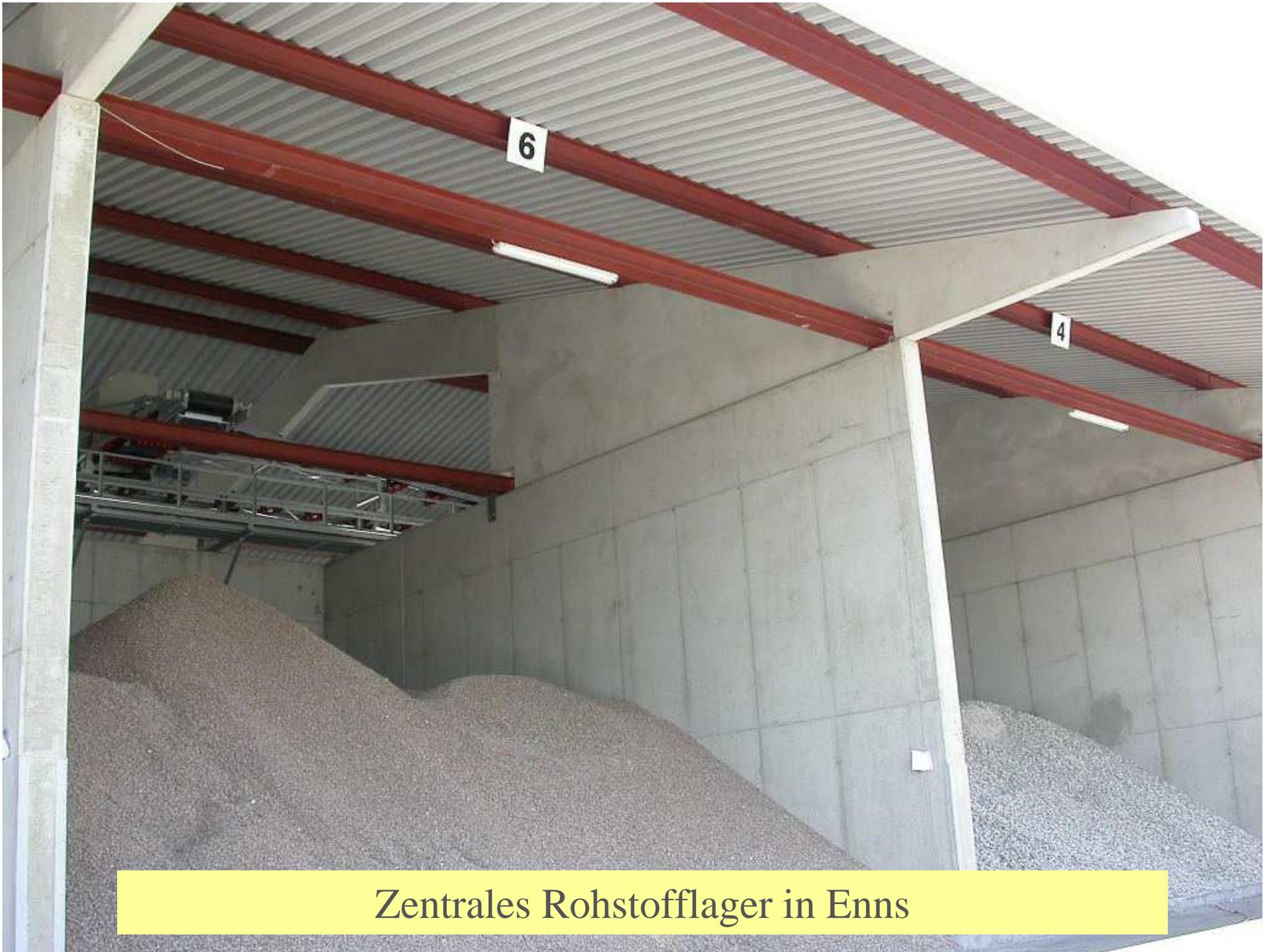




Zentraler Standort in Enns



Schiffsentladung von Rohstoffen



Zentrales Rohstofflager in Enns



LKW-Shuttle in Enns



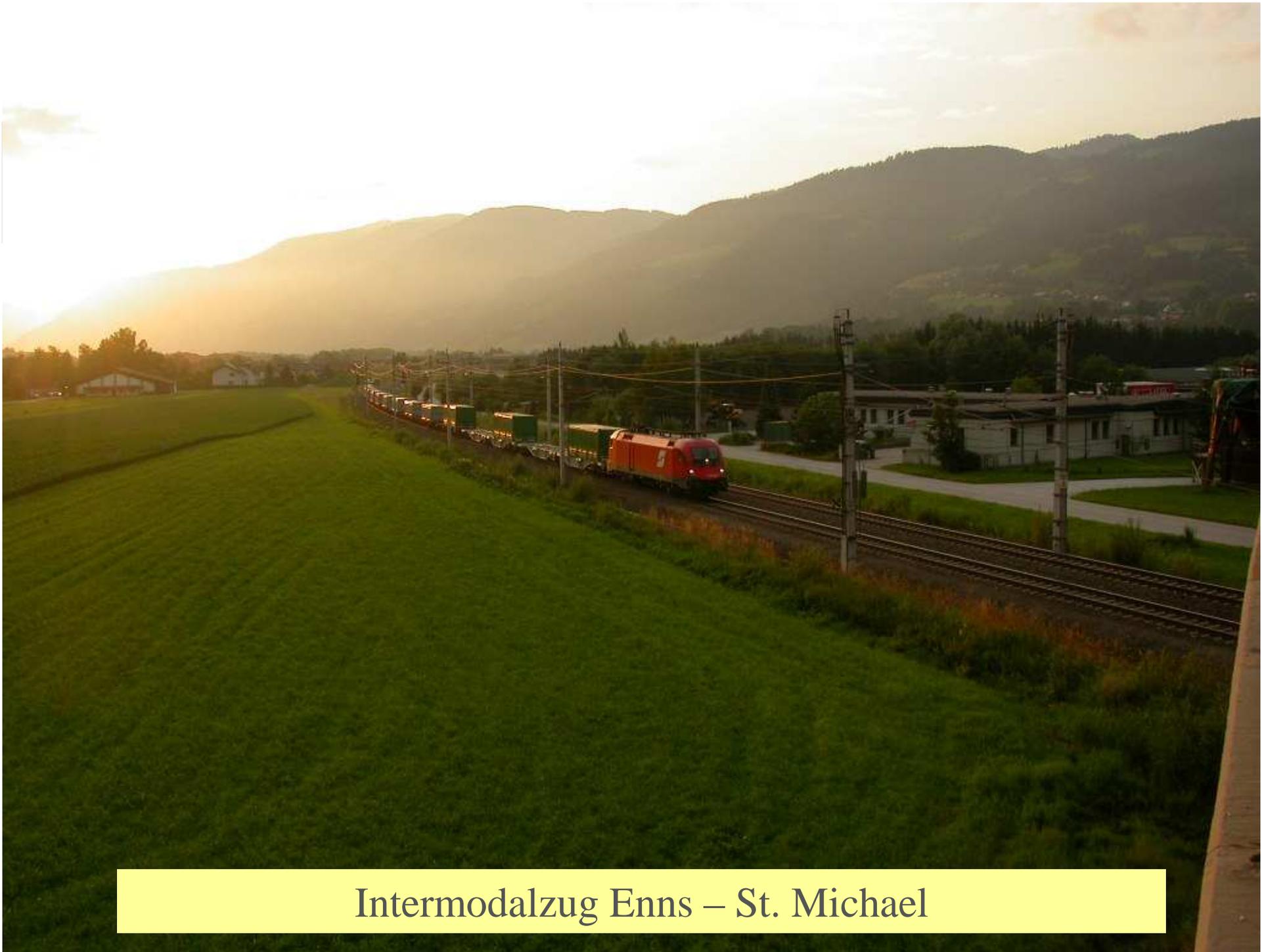
Befüllung der MUBO mit Rohstoffen



Verladung der Rohstoffe auf den Zug



Intermodalzug Enns – St. Michael



Intermodalzug Enns – St. Michael



Entladung am Terminal St. Michael/Stmk



KANBAN-Lager am Terminal



LKW auf der last-mile



Entladung der Rohstoffe im Werk

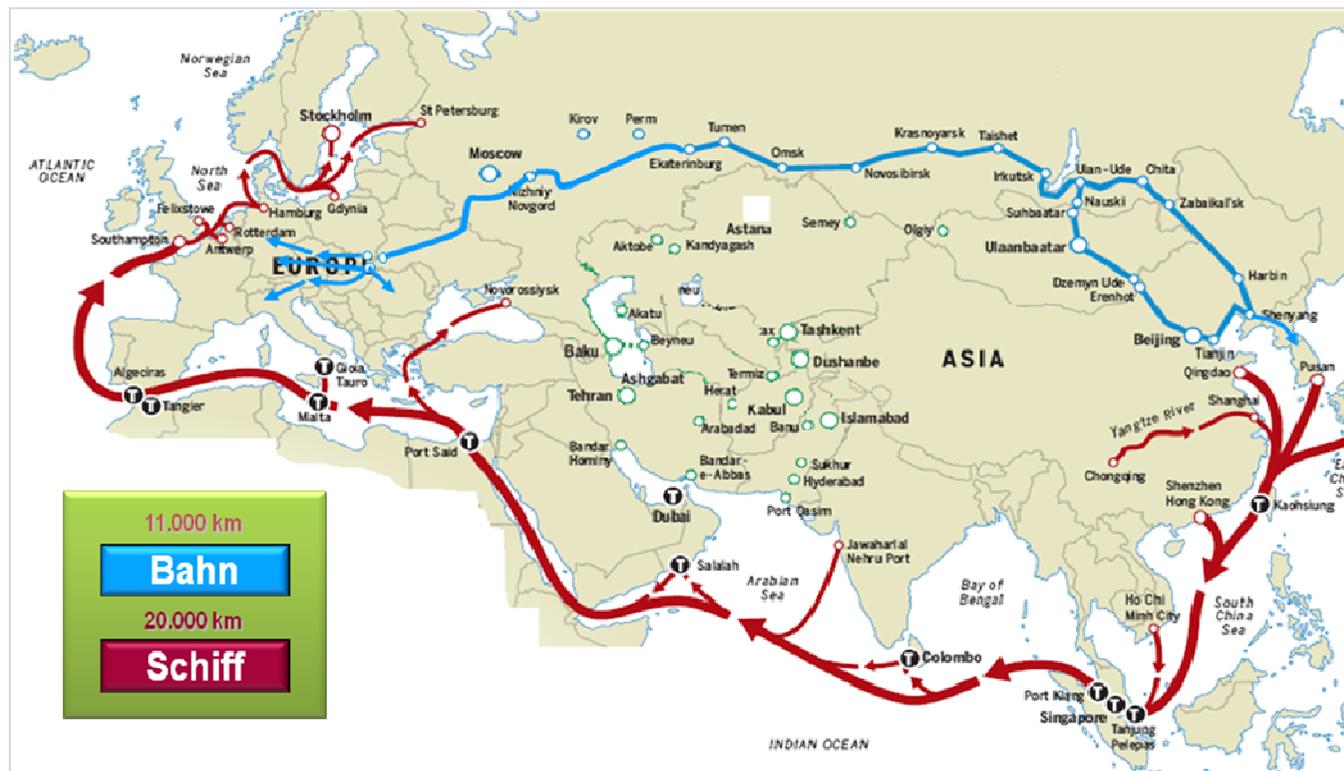


Beladung mit Fertigware im Werk



Ankunft der Fertigware in Enns für weitere Verschiffung

# Transporte von und nach China - Transsib



## Warum Transporte mit der Bahn auf der Transsib

- Transitzeit (3 Wochen anstatt 6,5 Wochen)
- Kleine Mengen (ein Vielfaches von einer Containerladung von 27,5to ist möglich, hoch frequente Lieferungen – wöchentliche Ganzzüge ),  
deutliche Verbesserung des Working Capitals
- Reduzierte Manipulation ( wir fahren vom Verladeort direkt in die Werke, kein Umladen, keine Beschädigung – Verluste )
- Hohe Flexibilität ( nachträgliche Änderung des Ankunftortes möglich )
- Umweltfreundlich
- Kosten in etwa neutral, wenn man sämtliche Vorteile mitbewertet

## Weitere Vorgehensweise

- Klärung der Transporte Fertigfabrikate in Waggons direkt zum Kunden
- Zur Zeit ca. 400 to/a in osteuropäische Länder mit Waggons

**Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**